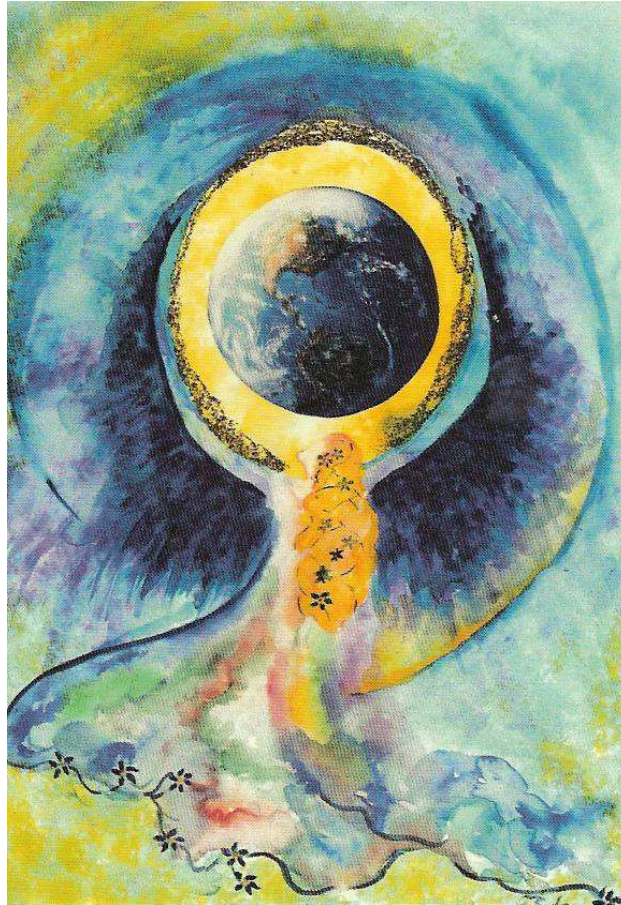


# REIKI RUNDSCHREIBEN



Wenn ich mich mit dem verbinde,  
was grösser ist als ich selbst,  
bin ich zu viel mehr im Stande.

---

**Ausgabe Nr. 15**

**Dezember 2008**

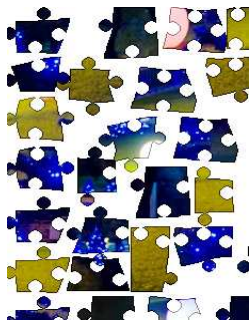
---

Monika Villa, Reiki Meister Lehrerin  
St.Gallerstrasse 30, CH-9325 Roggwil, 0041 (0)71 422 53 83  
villa.monika@sunrise.ch, <http://villa.reiki-network.ch>

## Liebe Reiki Freunde

In diesem Jahr gab es viele Höhepunkte und auch Herausforderungen für mich. Wenn ich einzelne Zeitfragmente reflektiere scheint es mir manchmal so, als wären die kleinen oder auch grössere Ereignisse wie Puzzlestücke, die dann irgendwann zu einem ganzen Bild werden, das ich oft erst erkenne, wenn sich alles zusammengefügt hat. Diese Puzzlestücke können ganz alltägliche Dinge sein wie ein Telefonanruf, ein Mail, eine Begegnung, ein Gespräch, ein Blick oder auch einschneidende Ereignisse. Wenn sich diese Puzzlestücke angenehm anfühlen, wunderbar, doch manchmal gibt es auch Situationen, die sich nicht so gut anfühlen, wir verstehen überhaupt nicht, was jetzt gerade schief läuft, wir sitzen da und fragen uns, was denn passiert ist. Doch wenn sich dann das ganze Bild zusammengefügt hat, alle Puzzlestücke ineinander passen, und wir uns das Bild ganz genau ansehen, tief hinein schauen, verstehen wir den Sinn des Ganzen, und stellen vielleicht erstaunt fest, wie wichtig und gut es war, dass dieses oder jenes „schief“ lief, weil sonst vielleicht nicht genau dieses wunderschöne „Bild“, entstanden wäre.

Das gleiche passiert auch oft in der Zusammenarbeit mit Menschen oder in einer Diskussion. Jeder hat ein anderes Puzzle-Arbeit, auf Grund diesem Bereich Wissens, das er sich haben vielleicht schon andere nur eines. Wenn alle nur ihr eigenes Stück sehen und nicht bereit sind, sich auch die anderen Stücke anzusehen, gibt es keine fruchtbare Zusammenarbeit oder Diskussion, weil nie ein ganzes Bild entstehen kann.



Ich bin mir völlig bewusst, dass ich dieses Thema auch nur angeritzt habe, oder anders gesagt, nur winzige Puzzlestücke dieser Thematik angesprochen habe.

Und es stellt sich für mich auch die Frage, ob das wirklich die ganzen Bilder sind, die wir da sehen? Oder sind es nicht auch einfach wieder Puzzlestücke, die wir auf unserem Erfahrungs-Weg wieder zum nächsten Bild zusammensetzen? Jedes Bild geprägt durch unseren momentanen Bewusstseinszustand, immer noch gesehen durch unsere WahrnehmungsfILTER? Sehen wir je das ganz grosse Bild? Vielleicht in jenen kostbaren Momenten, wo wir mit

*unserer Quelle verbunden sind, ganz eins mit allem? Können wir da einen Blick auf das Ganze erhaschen, erahnen, wie es aussieht? Und dann können wir es vielleicht auch gar nicht mit Worten beschreiben sondern nur fühlen, ganz tief in uns drinnen? Mit der Selbstbehandlung und den verschiedenen Möglichkeiten der weiteren Reiki Grade können wir uns immer näher kommen und solche Momente erleben, die uns wieder darauf aufmerksam machen, was denn wirklich wichtig ist im Leben.*

*Ich wünsche Euch frohe, lichtvolle  
Festtage und die Gnade, den Blick zu  
haben für das Wesentliche, Bedeutsame  
und Schöne im Neuen Jahr*

*Namaste  
Monika*



## Rückblick, Ausblick, News

Ein Höhepunkt für mich und gleichzeitig auch eine Herausforderung seit meinem letzten Reiki-Rundschreiben war das **7 Schritte Bewusstsein Seminar**, das ich zum ersten Mal im September durchgeführt habe. Schon am Abend des ersten Tages war für mich aber klar, dass ich das auch weiter anbieten möchte. Mit Freude habe ich gesehen, wie sich bei den Teilnehmern neue Türen geöffnet haben und ich ihnen ein weiteres Werkzeug mit auf den Weg geben durfte, ergänzend zu Reiki. Das nächste Seminar findet am **5./6.9.2009** statt, Details erfahrt ihr im nächsten Rundschreiben oder natürlich auf Anfrage.



Im Oktober nahm ich an der 2-jährlich stattfindenden **Generalversammlung** des Reiki Networks in Strasbourg teil. Neben dem wertvollen Austausch untereinander haben wir auch verschiedene Entscheidungen getroffen:

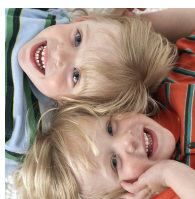
Wir haben die **Ausbildungsgebühr** für Reiki Meister neu definiert, die US\$ 10'000 dienen nach wie vor als Basis, dazu kommt eine zeitgemässe Anpassung, das bedeutet, die aktuelle Gebühr beträgt nun in der Schweiz Fr. 18'800.-- in Deutschland € 12'000.--, das 3A kostet 10 % davon (dieser Betrag wird bei einer Ausbildung angerechnet).

Ein Thema war auch das Gratis wiederholen von Reiki I und II, wie wir es bis anhin anboten. Wir kamen zum Schluss, dass jeder RM innerhalb eines abgesteckten Rahmens in Zukunft eine **Wiederholungsgebühr** berechnen kann. Ich habe mich entschieden, neu **ab dem 1.7.2009** für das Reiki I Fr. 60.--/ € 40.— und für das Reiki II Fr. 90.--/ € 60.— als Energieaustausch einzuziehen. Das bedeutet, Du hast im ersten Halbjahr 2009 noch die Möglichkeit, gratis zu wiederholen, so wie bis anhin.

Wir haben, wie immer, neue Vorstandsmitglieder gewählt, auch da ein spezielles und überraschendes Ereignis und gleichzeitig Herausforderung für mich, ich wurde für die nächsten 2 Jahre zur Vizepräsidentin gewählt.



Seit bald einem Jahr beschäftige ich mich damit, eine **neue Broschüre** zu gestalten. Erst wollte ich dies im Sommer angehen, spürte dann aber, dass ich noch nicht ganz soweit bin und habe sie deshalb nur minimal angepasst. Gedanklich war das Thema aber immer präsent und auch Ideen kamen, wie sie in etwa aussehen soll und nun bin ich mitten drin, mit Hilfe einer Fachfrau, die meine Ideen auf Papier bringt. Es ist ein spannender Prozess und Mitte Januar, gerade rechtzeitig auf meine ersten Vorträge im Neuen Jahr, sollte sie fertig sein. Gerne sende ich Dir dann auf Anfrage Broschüren zum Verteilen zu.



Ich würde mich sehr freuen, auch im 2009 ein **Kinderseminar** durchzuführen. Wie Ihr wisst, setze ich Termine jeweils an, wenn Interessenten da sind. Nun habe ich ein Mädchen aus Weingarten DE, das sehr gerne ein Seminar besuchen möchte. Ich habe mich entschlossen, zwei Wochenenden im April zu reservieren, entweder nur am Samstag für ein Kinderseminar (ca. 6 - 12 jährige) oder Samstag/Sonntag, wenn ältere Kinder dabei sind. Die Termine sind der **18./19.4** sowie der **25./26.4**. Das bedeutet, ich könnte ein Seminar in der Schweiz (Ort je nach Anfrage) und eines in Deutschland durchführen. Falls Du ein Kind hast, das gerne auch Reiki in seinen Hände hätte, **melde Dich bitte so schnell wie möglich bei mir**, damit ich dann die konkrete Planung machen kann.



Praktizierst Du schon eine Weile Reiki II und gibt es vielleicht eine Stimme in Dir, die sagt, dass das 3A ein weiterer Schritt für Dich wäre? Oder bist Du noch unsicher und möchtest gerne herausfinden, ob es das Richtige wäre für Dich und der richtige Zeitpunkt? Dann gibt es einen einfachen Weg, melde Dich bei mir zu einem „Interview“ an, dann finden wir es gemeinsam heraus. Denk daran, dann auch das Wiederholen des Reiki II Seminars in Deine Planung einzubauen.

Die Möglichkeit, ein **3A Seminar** zu besuchen, besteht am **1./2. und 3. Mai** 2009 bei mir zu Hause in Roggwil TG.



## Erfahrungsberichte von Euch

*Im ersten Bericht hat die Schreiberin auch nach einer Reflektion ein „Bild“ gesehen.*

*Ich möchte diesen Bericht mit **Persönliches Wachstum** betiteln, und genau das ist das Schöne an Reiki, mit der Selbstbehandlung können wir solche Prozesse wunderbar begleiten.*



Tatsächlich sind schon wieder 2 Jahre vergangen, seit ich bei Dir das Reiki I Seminar besucht habe. Ich erinnere mich daran in welchem fürchterlichem Seelenzustand ich mich damals befand und lasse die 2 Jahre Revue passieren. Oberflächlich betrachtet hat sich nicht viel verändert, jedoch bei genauerem Hinsehen hat sich eine Menge getan. Zunächst mal konnte ich mich aus eigener Kraft aus diesem schier ausweglos erscheinenden Tief befreien und war dann sensibilisiert für Situationen und Menschen, die mir absolut nicht gut getan haben. Also hab ich mich nach und nach von verschiedenen Personen gelöst und verabschiedet und ich fühlte mich hinterher so als hätte ich einen schweren Rucksack von unnötigem Ballast erleichtert. Dafür sind andere Menschen in mein Leben getreten. Ich habe mir fest vorgenommen, wieder ein Seminar bei Dir zu besuchen. Irgendwie hat es zeitlich nie so richtig gepasst. Ich habe gelernt, das zu akzeptieren, denn dann war der Zeitpunkt eben nicht der richtige.

Edith



*Und manchmal kann sich schon nach einer Woche Selbstbehandlung sehr viel verändern, wie wir aus der nächsten Zuschrift erfahren:*



### **Meine Woche nach Reiki I**

Ich möchte dir ganz herzlich für das Seminar danken. Es war ein intensives und anstrengendes Wochenende, aber ich bin überglücklich mit Reiki. Ich freue mich jeden Abend auf die Selbstbehandlung und habe bis jetzt keinen Abend ausgelassen, obwohl ich gedacht habe, dass ich mir keine Stunde für mich Zeit nehmen kann. Welche Veränderungen habe ich an meinem Körper festgestellt: Ich schlafe weniger aber intensiver / Meine nächtlichen Schweissausbrüche blieben weg / Kein Heisshunger, 3 kleine Mahlzeiten reichen / Trotz viel Arbeit keine Erschöpfungszustände / Keine Nervosität, innere Ruhe, Zufriedenheit, Kunden haben meine zufriedene Ausstrahlung bemerkt / Bei den Berührungen starkes ziehen in den Eileitern / Keine Kopfschmerzen  
Habe Kaninchen ohne Abscheu berührt und es hat auch einige Minuten stillgehalten.

Debbie



*Reiki schliesst andere Methoden nicht aus, im Gegenteil, es ist eine wunderbare Ergänzung auf dem Weg zum ganzheitlichen HEIL – SEIN:*



Ich wende weiterhin ziemlich regelmässig Reiki an. Es tut mir so gut, dass ich nicht vorhabe, es wieder aufzugeben. Natürlich beschäftige ich mich auch noch mit anderen Dingen, wie Meditation, Tai-Chi, mentale Heilung. Auch diese Dinge versuche ich möglichst regelmässig zu praktizieren. Welche Massnahme nun

zur weiteren Entwicklung geholfen hat, bzw. hilft, kann ich nicht beurteilen. Ich denke, dass das Ganze mir weiterhilft. Wichtig ist für mich, dass ich die Veränderung in mir erkennen kann. So kommt es, dass ich keine speziellen Erfolgsberichte über Reiki schreiben kann.....  
Klaudia



*Wenn wir unsere Kinder mit Reiki behandeln, schenken wir ihnen gleichzeitig unsere Aufmerksamkeit und Liebe:*



Ich wollte dir für das Rundschreiben danken. Ich mache immer noch Reiki, leider im Moment nicht so intensiv, wie ich es gerne möchte. Doch ich arbeite daran. Auch unsere Kinder sind begeistert von Reiki. So konnte ich schon manches Wehwehchen "lindern". Ich glaube, sie geniessen auch die Zeit, in der ich mich dann ganz bewusst ihnen widme, was leider im Alltag einfach oft verloren geht.  
Jeannette



*Und zum Abschluss noch ein Erste-Hilfe Bericht. Bitte habt nie Angst, alle Eure Möglichkeiten, die ihr in den Reiki Seminaren lernt, einzusetzen, es ist immer zum höchsten Gut des Menschen, Reiki fließt nach Bedarf, es gibt kein Zuviel – und gleichzeitig – vertraut auf Eure Intuition, es ist gut, so wie ihr es macht. Und - Reiki kann wirklich mithelfen, Leben zu retten!*



Ich möchte Dir auch noch ein Feedback geben zu einer Situation in welcher ich Reiki an jemand anderem anwenden konnte. Ich ging Mitte Juli mit meinem Omi und meinen Kindern auf den Friedhof, wo mein Opa ein Jahr zuvor beerdigt wurde. Wir wollten eigentlich Blumen auf das Grab bringen. Als wir in den Friedhof liefen, sah ich schon von weitem dass am Ende des Friedhofes etwas nicht stimmte. Ich war mir zuerst nicht sicher, aber dort lag doch tatsächlich jemand auf dem Boden. Ich überliess die Kinder dann meiner Omi und sagte ihr, sie solle schon mal zum Grab vorgehen mit den Kindern, ich würde nachsehen was da hinten los sei.

Als ich näher kam, sah ich, dass es sich um eine ältere Dame handelte (ich erfuhr später dass sie 88 Jahre alt ist). Eine zweite ältere Dame beugte sich über sie und redete auf sie ein. Ich ging in die Hocke und fragte die am Boden liegende Frau was passiert sei und legte ganz automatisch meine Hand auf ihr Herzchakra. Sie sei einfach umgefallen, sie wisse nicht wieso, aber Schmerzen hätte sie nicht. Da sie in der prallen Sonne lag, teilte ich ihr mit, dass sie unbedingt in den Schatten müsse. Meine Bemerkung, dass sie wahrscheinlich zu wenig getrunken hätte, winkte sie mit einer einfachen Handbewegung ab und bestätigte meine Aussage. Ich erklärte ihr, dass ich sie nun hinsetzen werde

weil zu schnelles aufstehen nun nicht gut sei für sie. Dabei hielt ich meine Hand noch immer auf ihrem Herzchakra. Ich setzte sie dann mal hin und hielt sie mit der zweiten Hand auf der gleichen Höhe wie vorne am Rücken fest. Nach ein paar Minuten versuchten wir aufzustehen, was aber misslang, weil ihre Beine immer noch "Pudding" waren. Da es wirklich ziemlich heiss war in der Sonne und ich diese selber auch nicht so gut vertrage, wollte ich sie unbedingt in den Schatten zügeln. Trotz meiner kaputten Bandscheibe schaffte ich es, die alte Dame in den Schatten zu bringen in dem ich sie halt trug. Du weisst, ich bin ja nicht gerade klein. Die Dame war zum Glück relativ klein und zierlich... Auf der Bank im Schatten fiel sie wiederum in Ohnmacht und ich habe sie von der sitzenden in die liegende Position verschoben und meine Hand sofort wieder auf ihr Herzchakra gelegt. So sass ich in der Hocke über eine halbe Stunde neben ihr auf dem Boden (ich spürte meine Beine schon fast nicht mehr). Meine Hand, die ich mehrmals versuchte wegzunehmen, hielt sie mit beiden Händen fest, obwohl ihre Bluse bereits nass war. Ich habe die Symbole nicht angewendet, resp. habe mich nicht eingewählt (*Reiki 2 Technik*) sondern nur mit dem 2 und 1 über meiner Hand verstärkt (*Reiki II Technik*). (Ich hatte das Gefühl es haut sie um wenn da plötzlich "zu viel" kommt).



Als die Sanität dann endlich kam, konnte sie auf der Bank sitzen. Sie wurde sofort an ein mobiles Gerät angeschlossen das (bin nicht ganz sicher), den Kreislauf oder Blutdruck misst. Die Werte waren offenbar tadellos... Auf jeden Fall hat die Sanität die Dame dann mit ins Spital genommen, wo sie eine Woche bleiben musste. Offenbar hatte sie alleine dieses Jahr schon drei Operationen (Herzoperation / Tumor am Darm entfernt / und etwas am Knie). Sie hat mir nach ca. drei Wochen eine Schachtel Pralinen mit einem süssen Brief geschickt wo sie sich für die Lebensrettung bedankte (so schlimm war es zwar nicht, ich denke es war einfach nur der Kreislauf und der Flüssigkeitsmangel). Ich war richtig glücklich dass ich auch mal jemandem helfen konnte und das mit Reiki. Ich weiss, ich hätte ihr auch geholfen ohne Reiki und sie wäre sicherlich nicht gestorben, aber es ist doch gut zu wissen dass man mit Reiki doch auch gut helfen kann.

Monica



**Ein herzliches „Danke schön“ für alle Zuschriften, die Ihr mir auch dieses Jahr wieder geschickt habt. Lieben Dank auch für euer Vertrauen, das Ihr mir schenkt, indem Ihr meine Seminare besucht und mich weiterempfiehlt. Ich freue mich, Euch vielleicht auch im nächsten Jahr an einem Seminar begrüßen zu dürfen oder sonst von Euch zu hören.**

## Seminar- und Vortragsdaten bis Ende Juni Schweiz

<b>20.1</b>	20.00 Uhr	<b>Vortrag</b>	Hotel-Rest. Sonne	<b>Altstätten</b>
<b>21.1.</b>	20.00 Uhr	<b>Vortrag</b>	Hotel Buchserhof	<b>Buchs</b>
<b>24./25.1.</b>	11.00 - 18.00 Uhr	<b>Reiki II</b>	Kreativ-Raum, Lochrütistr. 8	<b>Wolfhausen</b>
<b>27.1.</b>	20.00 Uhr	<b>Vortrag</b>	Hotel Kreuz	<b>Jona</b>
<b>28.1.</b>	20.00 Uhr	<b>Vortrag</b>	Haus Brugg	<b>Adliswil</b>
<b>2.2.</b>	20.00 Uhr	<b>Vortrag</b>	Schw. Paraplegiker-Zentrum	<b>Nottwil</b>
<b>3.2.</b>	20.00 Uhr	<b>Vortrag</b>	Rest. Bahnhof	<b>Schüpfheim</b>
<b>7./8.2.</b>	11.00 - 18.00 Uhr	<b>Reiki II</b>	Forum im Ried	<b>Landquart</b>
<b>14./15.2.</b>	11.00 - 18.00 Uhr	<b>Reiki I</b>	Gewerbestr. 4	<b>Buchs</b>
<b>7./8.3.</b>	11.00 - 18.00 Uhr	<b>Reiki I</b>	Kreativ-Raum, Lochrütistr. 8	<b>Wolfhausen</b>
<b>14./15.3.</b>	11.00 - 18.00 Uhr	<b>Reiki II</b>	Schw. Paraplegiker-Zentrum	<b>Nottwil</b>
<b>28./29.3.</b>	11.00 - 18.00 Uhr	<b>Reiki I</b>	Schw. Paraplegiker-Zentrum	<b>Nottwil</b>
<b>31.3.</b>	20.00 Uhr	<b>Vortrag</b>	Rest. Melserhof	<b>Mels</b>
<b>1.4.</b>	20.00 Uhr	<b>Vortrag</b>	Forum im Ried	<b>Landquart</b>
<b>27.4.</b>	20.00 Uhr	<b>Vortrag</b>	Rest. Brücke	<b>Huttwil</b>
<b>28.4.</b>	20.00 Uhr	<b>Vortrag</b>	Schw. Paraplegiker-Zentrum	<b>Nottwil</b>
<b>1. - 3.5.</b>	10.00 - 18.00 Uhr	<b>3A</b>	St.Gallerstrasse 30	<b>Roggwil TG</b>
<b>12.5.</b>	20.00 Uhr	<b>Vortrag</b>	Bleiche Beiz	<b>Wald</b>
<b>16./17.5.</b>	11.00 - 18.00 Uhr	<b>Reiki II</b>	Gewerbestr. 4	<b>Buchs</b>
<b>6./7.6.</b>	11.00 - 18.00 Uhr	<b>Reiki I</b>	Forum im Ried	<b>Landquart</b>
<b>20./21.6.</b>	11.00 - 18.00 Uhr	<b>Reiki I</b>	Schw. Paraplegiker-Zentrum	<b>Nottwil</b>
<b>27./28.6.</b>	11.00 - 18.00 Uhr	<b>Reiki I</b>	Kreativ-Raum, Lochrütistr. 8	<b>Wolfhausen</b>

## Deutschland

<b>11.2.</b>	20.00 Uhr	<b>Vortrag</b>	Hotel Gerbe	<b>Friedrichshafen</b>
<b>28.2.</b>	11.00 - 18.00 Uhr	<b>Reiki II</b>	Hotel Gerbe	<b>Friedrichshafen</b>
<b>21./22.3.</b>	11.00 - 18.00 Uhr	<b>Reiki I</b>	Hotel Gerbe	<b>Friedrichshafen</b>

Du findest diese und weitere Termine auch unter:

<http://villa.reiki-network.ch>

Gerne gebe ich auf Anfrage auch Vorträge oder Seminare für Vereine, Selbsthilfegruppen oder spezielle Berufsgruppen.



## Reikigruppen

Bei der Reikigruppe im Gebiet Nottwil gibt es eine Änderung, sie trifft sich **neu in Littau statt in Sempach.**

### Reikitreff in Littau

Wir treffen uns an jedem **ersten Montag** im Monat zum Gruppentreff.

**Daten:** 5. Januar, 9. Februar (**Ausnahme:2. Montag**), 2. März,  
6. April, 4. Mai, 8. Juni

**Zeit:** jeweils um 20.00 Uhr

**Unkostenbeitrag:** Fr. 5.— pro Abend

**Ort:** Florastrasse 45, Littau

Nutze die Gelegenheit, Dich mit gleichgesinnten Menschen zu treffen und eine Gruppenbehandlung zu geniessen. Trage die Daten bitte gleich in deiner Agenda ein. Herzlich willkommen bei Marlies Müller, Telefon 041 250 14 26 / 078 607 59 15.

## Reiki-Träff Pfäffikon SZ

Jeden 1. Dienstagabend im Monat treffen wir uns zu **Gruppenbehandlungen**, sowie Austauschen von Erlebtem unter Gleichgesinnten. Ob Einsteiger oder Wiederholer, du bist herzlich willkommen.

**Start 2009:** **Dienstag, den 13. Januar 2009 (Ausnahme!!!)**

**Wann:** Jeden 1. Dienstag des Monats  
(03.02. 09/ 03.03.09 / 07.04.09 / 05.09.2009)

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Wo:** Laubscher AG, Eichenstr. 12, 8808 Pfäffikon SZ (roter Punkt)

**Mitbringen:** 2 Kissen und 2 Woldecken sowie stilles Wasser sind vorhanden. Für das eigene Wohlbefinden entsprechende Utensilien bitte mitbringen.

**Unkostenbeitrag:** Fr. 5.-

**Anfahrtsweg:** **Auto:** Autobahn Richtung Zürich, Ausfahrt Schindellegi, 1. Abfahrt rechts Richtung Pfäffikon, 2. Strasse links abbiegen. Parkplätze bei Firma Delimpex benutzen, bitte nicht direkt vor dem Haus parkieren.

**Bus:** Pfäffikon SZ Bahnhof Richtung Roggenacker, Haltestelle Roggenacker, Abfahrt: 19.17 Uhr. Bei Bus verpasst, bitte unten stehende Tel.-Nr. wählen.

**Kontakt::** Pia Laubscher, Tel: 079 274 94 72 (bei Fragen betrff. Reiki-Träff)

